

6.
ZYKLUS-KONZERT
MOZART-SCHUMANN-ZYKLUS

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Sonnabend, den 10. Januar 1981, 20.00 Uhr

Sonntag, den 11. Januar 1981, 20.00 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigent: Herbert Kegel

Solist: Manfred Scherzer, Dresden, Violine

Ernst Hermann Meyer
geb. 1905

Sinfonie für Streicher

Adagio molto maestoso, ma non troppo lento
Assai allegro
Larghetto
Adagio — Allegro con fuoco

Zum 75. Geburtstag des Komponisten am
8. Dezember 1980

Robert Schumann
1810—1856

Konzert für Violine und Orchester d-Moll

In kräftigem, nicht zu schnellem Tempo
Langsam
Lebhaft, doch nicht schnell

PAUSE

Wolfgang Amadeus Mozart
1756—1791

Sinfonie g-Moll KV 550

Allegro molto
Andante
Menuett (Allegretto)
Allegro assai



MANFRED SCHERZER wurde in Dresden geboren. Er studierte bei seinem Vater und bei Gustav Havemann in Berlin. Bereits 1950 wurde er an die Dresdner Staatskapelle verpflichtet. 1954—1973 wirkte er als 1. Konzertmeister an der Komischen Oper Berlin und war von 1973 bis 1975 Solist und 1. Konzertmeister des Gewandhausorchesters Leipzig. Seitdem widmet sich der Künstler ausschließlich seinen umfangreichen solistischen Verpflichtungen (in fast allen europäischen Ländern, in den USA, in Südamerika, Japan und China), seiner Lehrtätigkeit als Professor für Violinspiel

an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden (seit 1976) und als Leiter des von ihm gegründeten Dresdner Kammerorchesters. Besondere internationale Erfolge errang er in New York, Washington, London, Wien, Salzburg sowie beim Dubrovnik-Festival, Flandern-Festival, Maggio Musicale Fiorentino, bei den Budapester Musikwochen, bei den Dresdner Musikfestspielen und beim Festival in Lyon. 1969 erhielt der Künstler den Preis der Musikkritik in Berlin, 1964 den Kunstpreis und 1972 den Nationalpreis der DDR.



SLUB

Wir führen Wissen.



**Dresdner
Philharmonie**